



Checkliste für den Einsatz als Kampfrichter/-in Kugelstoßen

1. Anreise bis 45 Minuten vor dem Wettkampf, Teilnahme an KR-Besprechung
2. Probeversuche nur unter Aufsicht des Kampfgerichtes.
3. **Sicherheitsregeln (ggf. Sicherheitsbelehrung unterschreiben)**
 - a) Stets den Blick zur Kugel richten.
 - b) Kein Aufenthalt der Wettkämpfer am Sektor.
 - c) Kein Aufenthalt Unbefugter (Trainer, Zuschauer, Fotografen) am Sektor und auf der gesamten Kugelstoßanlage.
 - d) Kugeln nur zurücktragen, **nicht zurückwerfen oder –rollen**.
4. Ring darf nicht gewässert oder mit anderen Substanzen vorbereitet werden
5. Wettkämpfer dürfen den Kreis zur Ausführung des Versuchs von überall betreten.
6. Wettkämpfer dürfen den Versuch unterbrechen und neu beginnen bzw. die Kugel kontrolliert ablegen und auch den Kreis wieder verlassen, solange sie ihre Versuchszeit von 60 sec. nicht überschreiten.
6. **Fehlversuche**
 - a) Versuch wird nicht aus einer ruhigen Ausgangsstellung im Kreis begonnen.
 - b) Kugel wird während des Versuchs fallen gelassen.
 - c) Nach Betreten des Kreises und Beginn des Versuchs: Berührung der Oberseite des Kreisringes oder den Boden außerhalb des Kreises mit irgendeinem Teil des Körpers.
 - d) Mit irgendeinem Teil des Körpers die Oberseite des Stoßbalkens berühren.
 - e) Kugel berührt die Sektorlinie bzw. fällt außerhalb des Sektors nieder.
 - f) Wettkämpfer verlässt den Kreis, bevor die Kugel den Boden berührt hat.
 - g) Der erste Kontakt des Athleten erfolgt nicht vollständig hinter der theoretischen Mittellinie im Kreis bzw. der außerhalb davon verlaufenden weißen Linie.
7. **Messen**
 - a) Am letzten Eindruck der Kugel im Sektor einen Metallstab einstecken; dort den 0 – Punkt anlegen und Maßband über die Kreismitte ziehen.
 - b) Ablesen der Leistung an der Innenkante des Stoßbalkens; Angabe in vollen Zentimetern (sonst abrunden); Zahlen einzeln und mit Blick zum Protokollführer ansagen; **Tipp:** Protokollführer wiederholt die Zahlen ((Bsp.: 10,32m=eins-null-drei-zwo)).